Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 38. Breslau den 23. September 1854.

Bau- und Brennholz-Verkauf.

Nachdem meine **Dampfsägemühle** bei Waldenburg in vollen Betrieb gesetzt ist, können alle Bestellungen **auf fichtene und tannene Schnitt- und Bauhölzer** nach Zeichnung oder Angabe der Abmessungen für Länge, Breite und Stärke billig und schnell ausgeführt und die bestellten Hölzer nach Wunsch vollkantig, oder mit weniger oder mehr Baumkante bis auf die betreffenden Stationen der Freiburger Bahn zur Weiterbeförderung geliefert werden.

Auf meinen dort errichteten Niederlagen befinden sich kleinere Lager von Schnitt-, Bau- und Brennhölzern der gedachten Art, sowie **Preis-Verzeichnisse** derselben; und werden auf jenen, ganz besonders aber in meinen Comtoirs am hiesigen Orte, zu Breslau und Waldenburg alle Bestellungen und Anfragen entgegengenommen und erledigt

Hüttenwerk Laasan bei Station Saarau (Freiburger Bahn) im Juni 1854.

C. Kulmiz.

Chamottziegel (gepreßte und ungepreßte),

aus anerkannt sehr feuerfesten und aufs sorgfältigste vorbereiteten Materialien gefertigt welche den besten **englischen,** bei bedeutend niedrigeren Preisen, an **Feuerfestigkeit** und **Sauberkeit mindestens gleich stehen,** sowie Materialien zu **Chamott-Mörtel,** sind **stets vorräthig** in dem **Hüttenwerke Laasan** bei **Station Saarau** (Freiburger Bahn).

Kleine **Lager** oder **Proben** sind auf **allen Stationen der Freiburger Bahn** vorhanden und werden auch daselbst **Bestellungen** angenommen.

Das Dominium Treschen sucht einen Rindvieh-Wärter, welcher Michaeli a. c. antreten kann.

Müller,
Beamter.

Einige Sendungen **peruanischen Guano**, direkt bezogen, **für dessen Aechtheit garantirt wird,**

sind in Breslau eingetroffen. Bestellungen werden **auf meinen Kohlen-Verkaufs-Plätzen** entgegen genommen.

C. Kulmiz.

Pferde-Verkauf.

Da der größte Theil des Hafers durch die Nässe zum Füttern unbrauchbar geworden ist, beabsichtige ich **6—8 Vollblutpferde** verschiedenen Alters zu civilen Preisen zu verkaufen. Es befinden sich darunter mehrere fromme Reitpferde.

Nassadel, den 17. September 1854.

v. Heidebrand u. d. Lasa.

Für einen jungen gebildeten Mann aus anständiger Familie ist eine Stelle für jährlich 200 Thlr. Pension offen bei dem Dominium Goldschmiede.

Pferde-Auction.

Am Donnerstage den 28. September d. J. Vormittags 10 Uhr werden hier — in Ratibor — in der Nähe der hiesigen Reitbahn, 25 Stück gute Arbeits- und vier Reitpferde im Wege der Auction verkauft, wozu Kauflustige ergebenst eingeladen werden. Unter diesen Pferden befinden sich drei sehr elegante Hengste.

Ratibor, den 17. September 1854.

J. Freund und Graefner.

3000 Thlr.

Dreitausend Thaler Hypotheke werden, zum Theil pupillarisch sicher, ohne Einmischung eines Dritten gesucht. Näheres wird mitgetheilt auf frankirte Adressen unter **B. M. Breslau poste restante.**

Zu verkaufen.

Ein ganz und halbgedeckter **Chaisen-** und ein kleiner **Jagd-Wagen.** Näheres in Breslau Tauenzienplatz Nr 9, im Gewölbe.

Preise der Cerealien u. des Spiritus.

Breslau den 21. September 1854.

	feine,			mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	106	bis	112	100	80	Sgr.
Gelber dito	105	—	111	100	80	"
Roggen	85	—	88	82	80	"
Gerste	65	—	68	61	57	"
Hafer	40	—	41	35	32	"

Spiritus 15 Thlr. Gl.

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.